

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 16. März 2023 15:05

Zitat von O. Meier

Kolleginnen, die einem Bogen ums Digitale machen, stören mich nicht. Sie verursachen mir übrigens keine Mehrarbeit.

Da hast du Glück. Im Allgemeinen ist das aber wohl leider nicht so.

Geht schon los beim digitalen Noteneintragen, hört auf beim "Mein iPad (Zusatz von mir: ...das ich nutzen muss, weil ich in einer Ipad-Klasse eingesetzt bin, sonst hätte ich das Ding niemals angefasst) funktioniert nicht." Stellt sich raus: Der Akku ist leer.

Die Verweigerung, sich digitale Kompetenzen draufzuschaffen, verursacht an allen Ecken und Enden Arbeit für die Kollegen. Und es ist müßig zu fordern "Dann machen wir halt Analoges und Digitales parallel". Nein. In dieser Welt leben wir einfach (überwiegend) nicht mehr. Wer das glaubt, bei dem wundert es mich aber auch nicht, dass er/sie überfordert ist.

Vielleicht wird den Digitalverweigerern dann bewusst, in welcher Situation sie sich befinden, wenn man ihnen Parallelen zu ihnen selbst vor 40/30/20 Jahren aufzeigt. Welchen Technologien haben sich damals z.B. ihre Väter verweigert? Wie kopfschüttelnd waren diejenigen damals selbst unterwegs wenn sie gesehen haben, wie sich der Papa z.B. CDs verweigert hat?

Aber jetzt kommt wahrscheinlich wieder der Einwand: "Wir wollten nie zwei Klassen. Wir haben niemals Köpfe geschüttelt."